

Höhere Löhne und Gehälter für die Beschäftigten im grafischen Gewerbe Österreichs

Am 9. März 2010 einigten sich der Verband Druck & Medientechnik und die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) nach zwei sehr schwierigen Verhandlungsrunden auf neue Löhne und Gehälter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rollenoffsetbetrieben sowie für die Herstellung von Tageszeitungen. Die Löhne und Gehälter sowie die Lehrlingsentschädigungen werden mit 29. März bzw. 1. April 2010 um 1,2 % erhöht. Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt mindestens 12 Monate.

Eine gleich lautende Vereinbarung wurde für die Bogenbetriebe bereits Anfang Jänner 2010 fixiert.

GPA-djp Verhandlungsführer Franz Bittner zum KV-Abschluss: „In Anbetracht der angespannten wirtschaftlichen Situation der Branche ist dieser Lohn- und Gehaltsabschluss ein für beide Seiten akzeptables Ergebnis.“

Ing. Rudolf A. Cuturi, Präsident des Verband Druck & Medientechnik: „Wir haben diesen relativ hohen Abschluss auch unter Berücksichtigung der im Jahre 2009 mühsam ausverhandelten neuen Kollektivvertragsbedingungen akzeptiert. Diese geben unter anderem dem Arbeitgeber die Möglichkeit, die betrieblichen Kapazitäten flexibler und daher wirtschaftlicher an die aktuelle Auslastung anzupassen.“

Kontakt & weitere Informationen

Verband Druck & Medientechnik

Mag. Christian Handler

T 01 / 512 66 09

E verband@druckmedien.at

W www.druckmedien.at

GPA-djp

Mag. Martin Panholzer

Tel.: 05 0301-21511

Mobil: 05 0301-61511

E-Mail: martin.panholzer@gpa-djp.at

<http://www.gpa-djp.at>